Bundesministerium Europäische und internationale

Angelegenheiten

Geschäftszahl:

BMEIA: 2024-0.043.475

86/12

Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

6. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-6); 26. Februar bis 1. März 2024 in Nairobi, Kenia; österreichische Delegation

Voraussichtlich vom 26. Februar bis 1. März 2024 findet in Nairobi, Kenia die 6. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (United Nations Environment Assembly - UNEA-6) statt. Die UNEA ist das höchste Gremium des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme - UNEP) mit universeller Mitgliedschaft aller VN-Mitgliedstaaten.

Österreich beteiligt sich seit der Gründung des UNEP im Jahr 1972 aktiv am Programm und setzt sich für eine generelle Stärkung von UNEP und die integrierte Behandlung von Umweltthemen im System der Vereinten Nationen ein. Insbesondere unterstützt Österreich das Büro von UNEP in Wien.

UNEA-6 hat "Effective, Inclusive and Sustainable Multilateral Actions to Tackle Climate Change, Biodiversity Loss and Pollution" als Hauptthema. Dieses soll in einem hochrangigen Dialog anhand von Leitfragen diskutiert werden, um zur Lösung der drei planetaren Umweltkrisen (Klimakrise, Verschmutzungskrise, Aussterben der Arten) beizutragen. Die zusammengefassten Ergebnisse des Dialogs werden anschließend präsentiert werden. Das hochrangige Segment soll eine Erklärung der Minister und Ministerinnen annehmen.

Es sollen in etwa 15 Resolutionen angenommen werden, u.a. zu den Themen Meere, Klima, Luftverschmutzung, Chemikalien und Solar Radiation Modification (SRM). Die EU und ihre Mitgliedstaaten bringen zwei Resolutionen ein; eine bezüglich Wasser sowie eine bezüglich Kreislaufwirtschaft.

Weiters müssen Budget und Arbeitsprogramm für die Jahre 2023-2024 beschlossen sowie administrative Fragen geklärt werden. Die Beitragszahlungen an UNEP bleiben weiterhin freiwillig.

Für die österreichische Delegation zur 6. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-6) wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA Delegationsleiterin	Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Elfriede A. More	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Stv. Delegationsleiterin	Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Botschafter Dr. Christian Fellner Stv. Delegationsleiter	Ständiger Vertreter bei den Vereinten Nationen in Nairobi (UNON), UNEP und HABITAT
Dr. Andrea Nouak	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Stv. Delegationsleiterin	Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 6. Tagung der Umweltversammlung der

Vereinten Nationen (UNEA-6), sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Mag. Elfriede A. More, und bei deren Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Botschafter Dr. Christian Fellner, sowie bei auch dessen Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Dr. Andrea Nouak, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

26. Jänner 2024

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M. Bundesminister